



Presseeinladung

Düsseldorf, 17.01.2020

Erinnerungskultur stärken: Pressegespräch mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Kaiser zu Perspektiven der NS-Gedenkstätten in Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Blick auf den 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers
Auschwitz am 27. Januar 2020 möchten wir Sie zu einem Pressege-
spräch zur Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit in Nordrhein-
Westfalen einladen.

Pressesprecher

Jochen Mohr

Telefon 0211 896- 4790

Telefax 0211 896- 4575

presse@mkw.nrw.de

Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur
und Wissenschaft, hat in den vergangenen Monaten alle NS-Gedenk-
stätten in Nordrhein-Westfalen besucht und sich mit den Akteuren vor
Ort ausgetauscht. Im Pressegespräch wird er Bilanz ziehen, von Erfol-
gen und Herausforderungen berichten und über die Pläne der Landesre-
gierung zur weiteren Stärkung der Gedenkstättenarbeit informieren.

Zudem wird Prof. Dr. Alfons Kenkmann, Vorsitzender des Arbeitskreises
der NS-Gedenkstätten und Erinnerungsorte in NRW e.V., unter
anderem die aktuellen Besucherzahlen der nordrhein-westfälischen
Gedenkstätten für das Jahr 2019 vorstellen. Für Ihre Fragen zur Praxis
der Gedenkstättenarbeit sind weitere Vertreterinnen und Vertreter nord-
rhein-westfälischer NS-Gedenkstätten anwesend.

**Freitag, 24. Januar 2020, 10.00 Uhr,
Landtag, Clubraum Lippe
Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf**

Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Ein kleiner Imbiss wird gereicht.

Wir bitten Sie, uns Ihre Teilnahme am Pressegespräch per Mail unter
presse@mkw.nrw.de mitzuteilen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jochen Mohr, Pressesprecher

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)